29. Mai 2017

Ciao Reto, liebe Frau Mumenthaler
Pancho (ehemals Beethoven) ist aus unserer Familie nicht mehr wegzudenken. Natürlich bringt der Hund Veränderung im Alltag, natürlich ist es intensiv, mit dem Hund zu arbeiten - wir würden aber Pancho auf keinen Fall wieder hergeben.
Er ist und bliebt ein 'Striitzi' - letztendlich wollten wir aber einen Hund mit Charakter. Umso schöner haben wir uns gefunden, wenn man weiss, wie der 'Kerli' aufwachsen musste...
Die Stadt Winterthur hat mir 20 Hunde-Lektionen aufgebrummt - 10 Junghund und 10 Staflektionen, weil Pancho den Welpenkurs nicht besucht hat (als hätte er in der Rudelhaltung bei ihnen nicht genug Kontakt zu andern Hunden gehabt...). Zwischenzeitlich bin ich aber froh darum, die Kurse bei Moni Baltensberger (KGWinterthur) tun mir und Hund gut. Schön auch zu sehen, wie Pancho von mal zu mal Fortschritte macht - obschon wir noch weit von dem entfernt sind, wie wir es einmal haben möchten.

Dennoch: Die ersten Male Pancho von der Leine zu lassen haben wir positiv erlebt und mir scheint, wir können Pancho langsam 'lesen'.
Gerne werden wir bei Gelegenheit wieder auf dich Reto zurückkommen. Wir sind daran, offene Fragen zu sammeln, die wir dann gerne mit dir anschauen würden.
Beiliegend ein paar Fotos vom vergangenen Wochenende, wo ich mit Pancho und VW-Bus unterwegs war :-)
Beste Grüsse aus Winterthur
Family Benz / Chrigel.